

GEGENSTANDSPUNKT 4-13

Chronik – kein Kommentar! 5

Kritik – wie geht das? 39

1. Vom Motiv der Kritik und seinen Konsequenzen. 40

2. Der Irrweg moralischer Kritik 42

Betroffenheit als Argument 42

Die Ideale des Gemeinwesens als Maßstab der Kritik. 44

3. Von einer Veranstaltung namens „konstruktive Kritik“ 46

Kritische Tauglichkeitsprüfung der Lebenswelt 46

Das materialistische Ideal gesellschaftlicher Harmonie 49

Das geschädigte Interesse: Ein Ordnungsfall 50

Der konsequente Fortgang zur „politisierten“ Kritik 52

4. Die Kunst der Antikritik 53

Die Zurückweisung „persönlicher“ Kritik. 53

Die Entschärfung politischer Kritik durch das Toleranz-An-Gebot 55

Die Standards des antikritischen Dialogs,
den die Demokratie sich schuldig ist 56

Die Blamage jeglicher Kritik am Maßstab der „Realität“ 58

Das letzte Argument freiheitlicher Antikritik: Die „Gewaltfrage“ 61

5. Das falsche Versprechen kritischer Wissenschaft 62

Giftgas in Syrien

Die Weltführungsmacht statuiert ein Exempel ihrer Glaubwürdigkeit. 71

I. Eigentümlichkeiten einer zurückhaltenden Strafaktion 71

II. Die eigentlichen Adressaten

der Botschaft an das Regime in Damaskus. 76

III. Von der Strafaktion zur friedlichen Entwaffnung des Delinquenten 79

Die NSA-Affäre

Deutsch-amerikanische Beziehungen in der „Vertrauenskrise“ 85

Die Kapitalisierung Russlands

Marktwirtschaft vom Feinsten 93

I. Die Einführung der kapitalistischen Rechnungsweise

und ihre vernichtenden Wirkungen 98

Ein Land wird umgekrempelt,

in rentable und unrentable Bestandteile zerlegt 98

Der Widerspruch zwischen der sowjetischen Erbmasse

und ihrer kapitalistischen Bewirtschaftung 99

Infrastruktur. 100

Industrielandschaft 101

Volk. 103

II. Die Staatsmacht im Dienste der Kapitalisierung des Landes	105
Standortpolitik auf russisch	105
Eine Art Staatskapitalismus zur Überführung der industriellen Substanz in den Zustand kapitalistischer Verwendbarkeit	106
Notdürftige Instandhaltungsmaßnahmen an der nur mäßig beschäftigten Ressource Volk	109
Rückwirkungen...	112
... und Leistungen dieser Standortpolitik	115
Standortentwicklung durch Kapitalimport	116
Der vergebliche Kampf um Interesse und Zuspruch des internationalen Finanzkapitals	119
III. Vom Auftraggeber des Projekts und seinen kongenialen Widersachern im globalen Kapitalismus	122

Chronik – Kein Kommentar!

- (1) Der praktische Zynismus demokratischer Wahlpropaganda:
Politiker werben mit den Zumutungen
des von ihnen verwalteten Kapitalismus um Zustimmung
der Betroffenen zu ihrem Regierungsauftrag 5
- (2) BILD als Event-Manager der Demokratie:
WIR sind Wahlvolk! 8
- (3) Der SPIEGEL zum Beruf der deutschen Intelligenz:
Bildung verpflichtet 9
- (4) Vier Erfolgsrezepte:
Nachlese zu den „Sachthemen“ des Wahlkampfes..... 11
 1. Eine Maut für Ausländer: Ein unschlagbares Angebot
für patriotische Rechthaber. 11
 2. Grüne Steuerpolitik „Hände weg von unserem Geld!“:
Von Demagogie und fiskalischer Vernunft 12
 3. „Veggie-Day“ „Hände weg von unserer Wurst!“:
Der schmale Grat zwischen Freiheit und Bevormundung. 13
 4. Die „Pädophilie-Vergangenheit“ der Grünen „Hände weg
von unseren Kindern!“: Denunziation per Assoziation. 14
- (5) WM-Vorbereitungen in Katar:
Hoch die internationale Solidarität! Rote Karte für Ausbeuter! 15
- (6) Siemens: Die neue Geschäftsführung kümmert sich
um ihren guten Ruf an der Börse
und der Betriebsrat sieht dadurch sein Ansehen beschädigt 16
- (7) „Sittenwidrige Löhne!“ –
das Hinterletzte aus der durchgeregelten Klassengesellschaft 18
 - Stundenlöhne von 1,32 Euro: Der Sozialstaat hat es nicht leicht! 18
 - Der Rechtsstaat weiß sich zu helfen! 19
- (8) Die Flüchtlingskatastrophe vor Lampedusa:
Eine notwendige Tragödie 20
 - „Leben retten!“ 20
 - „Unkontrollierte Immigration hält Europa nicht aus!“ 21
 - „Fluchtursachen bekämpfen!“ 23
 - „Mit der Flut leben!“ 25
- (9) FAZ zum Wirtschaftsnobelpreis:
Wirtschaftliche (Un)Vernunft gehört geehrt! 26
- (10) Betriebsbesichtigung mit der Frankfurter Sonntagszeitung:
Moderne Arbeitsplätze – und Arbeiter, wie man sie braucht 29
- (11) Arbeitszeitverkürzung bei Porsche:
Eine Stunde Druckausgleich für immer mehr Druck pro Stunde 35
- (12) Verbraucherschutz für Arme:
Anleitung zum Sparen 37